

**Erledigt**

## **System mit Mountain Lion kompatibel - was ist zu beachten?**

**Beitrag von „rpt007“ vom 15. September 2012, 16:13**

Imho läuft nur SATA, wenn die Festplatte direkt in den Rechner eingebaut wird und dann über den internen Controller angesprochen wird..

Es gibt ein paar User (googeln hilft ...), die es wohl mit IDE's und viel Herumpatchen hinbekommen haben - lasse die Finger davon, mache erst mal die Standard-Installation mit Hardware, die recht Apple-kompatibel ist (und das sind eben SATA-HD's). Wenn du mal genügend Erfahrung (=Summe der Negativ-Erlebnisse, wie Kernel Panic etc.) gesammelt hast, dann kannst du ja bei viel Mut und Zeit versuchen, eine IDE-Installation versuchen.

Du kannst aber, solange du keine SATA hast, deine 2,5 Zoll via USB als Zielmedium zur Installation nutzen; dann braucht er halt später etwas länger beim Booten und im Betrieb.

Müsste eigentlich auch mit einer IDE-Platte laufen, da die Kommunikation zwischen Rechner und Platte via USB-Controller läuft und dann dürfte es egal sein, ob dahinter SATA oder IDE hängt - bin mir aber nicht 100% sicher; probiere es mal aus, wenn du nur eine 2,5 Zoll IDE hast. Aber: USB-Bootsticks haben ja auch keine SATA eingebaut ...

Für Testzwecke, und wenn mal alles läuft, ist das auch eine ideale Sicherung.

Wenn deine Installation auf der 2,5 Zoll USB-HD läuft, kannst du dann mit Carbon Copy Cloner (oder SuperDuper, je nach Geschmack) deine komplette Installation 1:1 auf eine interne Partition überspielen - ich würde eine separate SATA einbauen und diese dann, wie Griven oben beschrieben hat, mit GUID partitionieren. Wenn du dir aber sowieso eine SATA einbauen willst, dann kannst du natürlich die Installation direkt auf dieser machen - geht ein wenig schneller als via externer USB-Platte. Und nach erfolgreicher Installation dennoch ein bootfähiges Backup auf die 2,5er externe.